

Dynamik für einen emissionsarmen Entwicklungspfad

Global/Überregional, Global/Überregional, 2012

Eckdaten			
Land/Region	Global/Überregional, Global/Überregional		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	509 690 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	509 690 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2012	Projektzeitraum	2012 - 2013
Sektor	Minderung		
Projektträger	WWF Deutschland, Frankfurt		
Projektpartner	Nationale Forschungsinstitute; Türkei: Ministerium für Umwelt Forstwirtschaft und Stadtentwicklung (MoEFU) WWF Türkei; Philippinen: WWF Philippinen Global Climate and Energy Initiative (GCEI);		
Anrechnung auf	X 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit X Fast-Start-Zusage 2010-2012 O Biodiversitätszusage 2009 X Beitrag zur I'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel des Projekts ist es, in der Türkei und auf den Philippinen länderspezifische Low Carbon Plans (LCPs) zu entwickeln und so die Grundlagen für eine aktive und langfristige Politik zur Treibhausgasreduktion zu legen und notwendige Kapazitäten aufzubauen. Dabei arbeiten die Projektpartner eng mit Forschungsinstituten, relevanten Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft sowie nichtstaatlichen Organisationen zusammen. Entsprechend der Idee "Vom Ziel her denken" modellieren und veröffentlichen die Partnerinstitutionen für das jeweilige Land einen realistischen treibhausgasarmen Entwicklungspfad für alle relevanten Sektoren von heute bis 2050. Auf Basis der LCPs können in den Ländern langzeitorientierte und ambitionierten Klimaschutzziele für die Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft diskutiert und vorangetrieben werden, welche ehrgeizige Alternativen darstellen.

Rio-Marker Minderung: 2 Anpassung: 0

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

X	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
O	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
X	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
O	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
O	haben Gender-Aspekte integriert
	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/projekte>, www.mitigationpartnership.net, Februar 2015

zuletzt aktualisiert: 27.02.2015